Lernferien: 5 Tage voller Ideen, Mikrofone und neuen Erfahrungen

In den Herbstferien 2026 war ich fünf Tage lang gemeinsam mit 15 anderen Jugendlichen bei den Lernferien in der Jugendherberge Nettetal. Unser Ziel war es, einen eigenen Podcast zu erstellen. Dabei begleiteten wir den gesamten Prozess von der ersten Themenfindung über das Schreiben eigener Skripte bis hin zu Interviews und der professionellen Aufnahme.

Zu Beginn spielten wir ein Interview-Kennenlernspiel und formulierten anschließend unsere persönlichen Ziele und Erwartungen an das Camp und die Teamer. Obwohl wir uns vorher nicht kannten, herrschte von Anfang an eine sehr lockere und offene Stimmung. Auch die vier Teamer waren total nett und humorvoll. Besonders hilfreich war, dass einer von ihnen als Tontechniker arbeitete und uns während der Woche viele Einblicke in die technische und kreative Arbeit hinter einem Podcast geben konnte.
Meine Gruppe entschied sich dafür, einen True-Crime-Podcast zu produzieren. Wir recherchierten zu unserem Thema, entwickelten eigene Skripte und gingen nach draußen, um fremde Menschen zu interviewen. Außerdem machten wir Tonproben und übten das freie Sprechen, beispielsweise indem wir über ein bestimmtes Thema reden sollten, ohne Füllwörter zu benutzen. Schließlich nahmen wir unseren Podcast mit professionellen Mikrofonen auf. Dazu gestalteten wir ein eigenes Cover und entwickelten eine Hook sowie einen Jingle. Besonders spannend fand ich, wie viele einzelne Schritte dazugehören und wie aus einer ersten Idee am Ende ein fertiger Podcast entsteht.

Neben der Podcast-Arbeit gab es auch viele andere Aktivitäten, die für Abwechslung sorgten. Während der Kurszeiten spielten wir immer wieder kleine Spiele wie Werwolf, das Mörderspiel oder verschiedene Team-Challenges. Am zweiten Tag besuchte uns der WDR zusammen mit einer Fotografin. Zunächst interviewten wir den WDR-Reporter, anschließend wurden wir selbst interviewt. Am vierten Tag ging es außerdem gemeinsam in einen Kletterwald, was super cool war.
Ein weiteres Highlight waren die sogenannten Room-Challenges. Dabei besuchten uns die Teamer jeden Abend in unseren Zimmern und wir mussten etwas Kreatives machen. Wir veranstalteten zum Beispiel eine Hochzeit zwischen einem unserer Teamer und einer KI-Frau, organisierten ein Duell um den Titel „Teamer der Woche“ und simulierten einen Kindergeburtstag mit verschiedenen Minispielen.
Nachdem wir einmal etwas verschlafen hatten, mussten wir als „Strafe“ den Song „Everybody“ von den Backstreet Boys singen und dazu tanzen. Auch der letzte Abend mit Karaoke, einem Quiz zwischen allen Gruppen und vielen lustigen Momenten war ein schöner Abschluss.

Am letzten Tag wurden schließlich alle Podcasts vorgestellt. Zusätzlich gab es

verschiedene Auftritte, die Urkunden wurden verteilt und wir konnten uns beim Quiz und bei den Room-Challenges über Preise freuen.

Besonders schön war es, so viele neue und unterschiedliche Menschen kennenzulernen, mit denen man innerhalb weniger Tage eine richtig gute Zeit verbringen konnte. Ich habe viel Neues über die Podcast-Produktion gelernt, mich selbst in verschiedenen Bereichen ausprobiert und viele lustige Erinnerungen gesammelt.
Ich würde auf jeden Fall wieder an den Lernferien teilnehmen und kann mir gut vorstellen, das in Zukunft auch tatsächlich zu machen.

Isa Rube, 10a